

Polen 2026: Rekordwerte im deutsch-polnischen Handel, Trends im Executive Search und wichtige Rechtsreformen

Führungskräfte aus Wirtschaft und Industrie nahmen am Webinar „Update Polen: Wirtschaft, Recht und Arbeitsmarkt“ teil, um über die zunehmende Rolle Polens als wirtschaftliches Kraftzentrum Mitteleuropas zu diskutieren.

Die Veranstaltung bot einen umfassenden Überblick über die rekordverdächtigen deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen, die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt sowie bedeutende gesetzliche Neuerungen, die die polnische Unternehmenslandschaft im Jahr 2026 prägen werden.

Dr. Lars Gutheil, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen), eröffnete das Webinar mit [einem Überblick über die enge wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen](#). Im Jahr 2025 überschritt das bilaterale Handelsvolumen erstmals die Marke von 180 Milliarden Euro. Damit rückte Polen dicht hinter Frankreich auf Platz vier der wichtigsten Handelspartner Deutschlands vor.

Christian Tegethoff, Geschäftsführer von CT Executive Search, sprach anschließend über [die wichtigsten HR- und Rekrutierung-Trends für das Jahr 2026](#). Polen befindet sich derzeit nahezu in Vollbeschäftigung; die Arbeitslosenquote liegt bei lediglich 3,1 %.

Nach Einschätzung von Herrn Tegethoff hat sich dadurch der Wettbewerb um qualifizierte Fach- und Führungskräfte deutlich verschärft. Gleichzeitig bleiben die Arbeitskosten in Polen mit durchschnittlich 19,1 Euro pro Stunde im Vergleich zu Deutschland mit rund 45 Euro weiterhin wettbewerbsfähig. Allerdings beschleunigt der starke Anstieg des Mindestlohns zunehmend die sogenannte „Lohn-Preis-Spirale“. Herr Tegethoff betonte zudem die hohe Nachfrage nach „Brückenbauern“ – Führungspersönlichkeiten, die sowohl internationale Unternehmensstandards als auch die Besonderheiten des polnischen Marktes erfolgreich miteinander verbinden können.

„Polen bleibt ein dynamischer und wettbewerbsintensiver Markt. Unternehmen verstärkt auf Direktsuche statt auf klassische Stellenanzeigen setzen und ihre Entscheidungsprozesse optimieren. Die Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Personalberatung wie CT Executive Search erhöht die Wahrscheinlichkeit erheblich, die richtige Führungspersönlichkeit für Managementpositionen zu gewinnen“, kommentiert Christian Tegethoff.

Dr. jur. Joanna Krawczyk LL.M., Associated Partner bei LYNX, erläuterte anschließend [die wichtigsten Änderungen im polnischen Arbeitsrecht](#), die 2026 in Kraft treten werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die umfassende Reform der Staatlichen Arbeitsinspektion (PIP), neue Regelungen zur Berechnung der Beschäftigungsdauer sowie die Umsetzung der EU-Entgelttransparenzrichtlinie.

Dominika Wądrodzka, Partner bei LYNX, stellte darüber hinaus [regulatorische Änderungen vor, die Geschäftsprozesse in Polen vereinfachen sollen](#). Dazu zählen unter anderem Änderungen im polnischen Holdingrecht, die digitale Transformation des polnischen Steuersystems sowie Deregulierungsmaßnahmen bei Unternehmensprüfungen und Kontrollen.

Das Webinar wurde von CT Executive Search mit Unterstützung der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer (AHK Polen) organisiert. CT Executive Search bedankt sich herzlich bei Dr. Joanna Krawczyk und Dominika Wądrodzka von LYNX für ihre Beiträge sowie bei den Informationspartnern Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, CBBL und Germany Trade & Invest (GTAI).